

# Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung  
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden  
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | August 2020

## Sommerprogramm am Achensee

Alles dazu auf Seite 7.



### Achenseer Wuselschwimmer

Unter dem Motto „Jedes Kind am Achensee kann schwimmen“, haben im Juni und Juli rund 40 Kindergartenkinder mit unseren Schwimmtrainerinnen die 10-stündigen Schwimmkurse besucht.

Weitere Informationen auf Seite 2.

### Natur erleben im Karwendel

Die beiden NaturfotografInnen Sebastian Fröhlich und Brigitte Deuschmann zeigen Aufnahmen von heimischer Flora & Fauna, bis hin zu großformatigen Landschaftsaufnahmen aus dem Karwendel.

Alle Informationen dazu auf Seite 8.

### Abschlussgrillfest Steinberg

Am Freitag, 3. Juli 2020 fand ein kleines Grillfest zum Abschluss des heurigen Schul- und Kindergartenjahres statt. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurde das Abschlussfest in den neuen Jugendraum verlegt.

Mehr zum Bericht auf Seite 12.

# Die Achenseer Wuselschwimmer schwimmen wieder!



**Unter dem Motto „Jedes Kind am Achensee kann schwimmen“, haben im Juni und Juli rund 40 Kindergartenkinder der Gemeinde Eben mit unseren erfahrenen SchwimmtrainerInnen die 10-stündigen Schwimmkurse besucht. Besonderes Zuckerl: Die Eltern mussten lediglich einen Selbstbehalt von EUR 20,00 bezahlen.**

Die restlichen Kosten wurden von den Gemeinden bzw. dem Regionalmanagement

Schwarz-Achental übernommen. Das Atoll Achensee ermöglicht Kurszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und bietet einen vergünstigten Eintrittspreis. Koordiniert und ins Leben gerufen wird dieses Projekt von Katrin Rieser (GR Eben a.A.). „Jedes Kind kann schwimmen“, beinhaltet neben dem ersten Aspekt, des sich über Wasser Haltens, natürlich noch viel mehr. Wie beim Skifahren, wo man sich auch ständig verbessern kann, ist es auch beim Schwimmen so. Bevor es aber an das Erlernen verschiedener Schwimmstile oder der Verbesserung der Technik geht, gilt es als ersten Schritt, sich sicher über Wasser halten zu können.

### **Schwimmen zu können ist der beste Schutz vor Ertrinkungsunfällen!**

Im ersten Schritt ist es wesentlich, dass die Kinder kurze Strecken ohne Schwimmhilfe zurücklegen sowie tauchen, springen und vor allem die Fähigkeit zur Selbstrettung erlernen. Kinder sollten deshalb möglichst frühzeitig, ab einem Alter von 4 Jahren, schwimmen lernen.

Das Angebot für diese Kurse ist leider sehr gering. Mit den Wuselschwimmkursen wurde im Juni und Juli das Angebot für rund 40 Kindergartenkinder (ab 4 Jahren) der Gemeinde Eben geschaffen, ebenso geht's im September mit den Kindergartenkindern aus Achenkirch weiter. Der Kindergarten Maurach und der Waldkindergarten Moosbett bieten diese Kurse sogar im Rahmen der Betreuungszeit für die Kinder im letzten Kindergartenjahr an.

Die WuselschwimmerInnen gehen aber weiter. Wenn man einmal schwimmen „kann“, werden im Normalfall keine weiterführenden Schwimmkurse mehr besucht, obwohl es viel zu lernen und zu verbessern gibt. Um als „wassersicher“ zu gelten, sind weitere Fertigkeiten nötig. Ein Schwimmkurs mit ausgebildeten SchwimmtrainerInnen und Unterstützung durch die gewohnten Lehrpersonen ist hierfür ideal. Aus diesem Grund freuen wir uns über die Bereitschaft der Volksschulen und der ersten Klassen der neuen Mittelschule Achensee, dieses Bewusstsein zu stärken und die Schwimmstage der Achenseer Wuselschwimmer zu nutzen. Kinder, die schon schwimmen können, erlangen Sicherheit beim Schwimmen und erlernen einen sauberen Schwimmstil.

Auch die Schwimmtechnik zu verbessern und andere Schwimmstile zu erlernen, gehört dazu. Zur Motivation und als Leistungsstandard gibt es am Ende die Abzeichen. Außerdem machen die gemeinsamen Schwimmstage in der Klasse viel Spaß und wirken sich positiv auf die Gemeinschaft aus. Reguläre Schwimmkurse sind auf der Website des Atoll Achensee zu finden.

## Kirchliche „Brückenpower durch Brückenbauer“

**Im Rahmen eines Festgottesdienstes im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten erhielten 17 Absolventen der „Berufsbegleitenden Pastoralen Ausbildung Österreich“ (BAPÖ) ihre Diplome verliehen. Unter den Absolventen sind auch drei aus der Diözese Innsbruck: Markus Leitinger, BEd. Richard Gassler und Harald Sturm. Mit dieser kirchlich-beruflichen Ausbildung können Teilnehmer hauptamtlich als Pastoralassistenten arbeiten.**

Der St. Pöltner Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, in der Bischofskonferenz als Referatsbischof zuständig für das BAPÖ, zelebrierte den Gottesdienst. Dieser stand unter dem Motto „Brückenpower durch Brückenbauer“. Das Bild der Brückenbauer sei geprägt von den alten Römern gewesen und habe sich kirchlicherseits auch im Wort „Pontifex Maximus“ erhalten - die Päpste tragen diese Titel.

Brücken seien für Städte und Orte lebensnotwendig, sie würden wichtige Verbindungen ermöglichen. Leichtfried betonte, dass der wichtigste Brückenbauer zwischen Gott und den Menschen Jesus Christus sei. Auch die pastoralen Mitarbeiter hätten wichtige Brückenbaufunktionen, die sie aber immer nur in Gemeinschaft ausüben könnten. Coronavirusbedingt konnte die Feier nur im kleinen Kreis stattfinden. Weihbischof Leichtfried dankte den Teilnehmern dafür, dass

sie diese Ausbildung zwei Jahre absolvierten und ihr Diplom sehr gut meisterten. Auch den Angehörigen gebühre Dank und Anerkennung. Die Absolventen möchten sich auch bei den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der Praxispfarren bedanken und freuen sich schon auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen ab September!



v.l.: Harald Sturm (Pfarre Silz), Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Markus Leitinger (Seelsorgeraum Achental), Richard Gassler (Innsbruck - St. Paulus - Pirmin)

# Tiroler Sommerfrische im Atoll Achensee

## Das erwartet dich:

- großzügige Liegewiese mit direktem Seezugang und Panorama-Blick
- Spieleschiff St. Benedikt inkl. Kleinkinderbereich
- Stand-Up-Paddle Verleih
- Verleih von Liegen und Sonnenschirmen
- Sonnenterrasse und Eiskiosk

 **FANATIC**

SUP -  
Leihgebühr  
**€ 7,00**  
je 30 Min.

## Unsere Öffnungszeiten

<b>Panorama-BAD</b>	10:00 - 22:00 Uhr
<b>Penthouse-SPA</b>	13:00 - 22:00 Uhr
<b>Lagoon Restaurant</b>	09:00 - 21:30 Uhr
Frühstück	09:00 - 11:00 Uhr
warme Küche	11:30 - 20:30 Uhr
<b>Lakeside-GYM</b>	08:00 - 22:00 Uhr
<b>BOULDER-Halle</b>	09:00 - 21:00 Uhr
<b>SEE-Bad</b>	09:00 - 19:00 Uhr (witterungsabhängig)
<b>FAMILY Eldorado</b>	09:00 - 19:00 Uhr (witterungsabhängig)

**NEU**

## SEE-Bad Monatsticket

Jetzt kaufen und sparen mit dem Monatsticket\* für das SEE-Bad.

\*täglich kaufbar und ab Kaufdatum einen Monat gültig. Preise unter [www.atoll-achensee.com/preise](http://www.atoll-achensee.com/preise)

## Mittagsmenü

Montag bis Freitag von  
11:00 bis 14:00 Uhr  
um nur **€ 8,50**

Tischreservierung  
und Pizza TAKE AWAY:  
**+43 (0)5243 20320-60**



## Aktiv sein macht hungrig

Unser Restaurant ist täglich geöffnet ab 09:00 Uhr. Bei Schönwetter lädt unsere Sonnenterrasse ein.

## Wochenkarte

Wir überraschen euch wöchentlich mit neuen Köstlichkeiten.



**Atoll**  
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63  
Maurach am Achensee · [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)



Immer als Erster informiert!  
[facebook.com/atollachensee](https://facebook.com/atollachensee)

managed by  
**GMP**

## Erstkommunion Achenkirch

„Wir werden es schon schaffen“, ein oft zitierter Satz unseres Bundespräsidenten. Und diesen haben sich auch die Verantwortlichen für die Erstkommunion in Achenkirch zu Herzen genommen.

Man hat sich einiges überlegt und schlussendlich wurde der Festtag für unsere Kinder an einem Tag mit zwei Gruppen gefeiert. Der Einzug mit den PatInnen sowie unserer Bundesmusikkapelle und die beiden festlichen Gottesdienste bildeten den Abschluss der schönen Vorbereitungszeit. Natürlich durfte dabei die abschließende Agape nicht fehlen. Ein herzlicher Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Festes für unsere Kinder beigetragen haben.



Die Erstkommunionkinder aus Achenkirch

## ÖDV-Diabetesgipfeltreffen auf der Lamsenjochhütte

Kinder mit Diabetes Typ 1 aus ganz Tirol folgten am ersten Juliwochenende der Einladung der Österreichischen Diabetikervereinigung und feierten einen gemeinsamen Gipfelsieg auf der Lamsenjochhütte im Karwendel.

Somit bewiesen die Kinder einmal mehr, was trotz ihrer Erkrankung alles möglich ist. Kindgerechte Schulung und fachmännische Betreuung durch die Diabetes Nanny Tirols ist die Grundlage, um mit dieser Autoimmunerkrankung solche Abenteuer erleben zu können. Ein großer Dank geht an unsere Hauptsponsoren: Raiffeisenregionalkbank Achensee, DAV-Sektion Oberland, Pächterfamilie Füruter und an die Bergführer Peter und Hans mit HelferInnen, die durch ihren persönlichen Einsatz das Ganze zum gelungenen Abenteuer für die Kinder machten und so eine Auszeit vom Alltag ermöglichten.



Gruppenfoto des ÖDV-Diabetesgipfeltreffen

## Erstkommunion Pertisau und Eben

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Erstkommunionen verschoben werden - so auch die geplanten Feierlichkeiten in Eben und Pertisau.

Durch die schrittweise Lockerung der Covid-19-Beschränkungen konnten Erstkommunionen etwas verspätet am Sonntag, 28. Juni in der Dreifaltigkeitskirche Pertisau gefeiert werden. Wir möchten uns bei allen Tischmüttern, bei der Religionslehrerin Susanne, bei der Bundesmusikkapelle Eben fürs Ausrücken und bei allen, die die Kinder im Gebet begleitet haben, bedanken. Pastoralassistent Markus Leitinger



Die Erstkommunionkinder aus Pertisau



Die Erstkommunionkinder aus Eben

## Gartenbauverein Achensee

Wundervolle Blütenpracht in der gesamten Region: Auch in Steinberg wurde ein Beet bei der Pfarrkirche St. Lambert durch Helene Thumer und ihre Damen betreut.

Danke an die Gemeinde Steinberg am Rofan für die Unterstützung.

Obfrau Koller Monika



## Karwendelbüchlein

Gemeinsames Projekt der Naturparkschulen



Auf Initiative der Innsbrucker Künstlerin Beatrix Weger kreierten die sechs Naturparkschulen in den Karwendelgemeinden ein Karwendelbüchlein für große und kleine Kinder.

Darin stellen die SchülerInnen selbst, 15 typische Tier- und Pflanzenarten mit Geschichten und Rätseln vor. Gemeinsam mit den farbgewaltigen Bildern von Künstlerin Beatrix Weger entstand ein einzigartiges Büchlein.

„Ich bin wirklich stolz auf das erste gemeinsame Projekt aller sechs Naturparkschulen, welches die Schönheit und die Vielfalt der Lebensräume und Arten des Naturparks beeindruckend widerspiegelt“, zeigt sich Obmann Josef Hausberger sichtlich angetan.

### Das erste gemeinsame Projekt

Die sechs Naturparkschulen in den Gemeinden Vomp, Eben, Absam und Scharnitz sind ein wesentlicher Teil der Umweltbildung im Naturpark Karwendel. Ein Großteil der Aktivitäten findet in direkter Zusammenarbeit zwischen Naturpark und der jeweiligen Schule statt. Mit dem Karwendelbüchlein gelang es Corona-bedingt erstmals, schulübergreifend und ausschließlich virtuell, gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten.

### Über die Künstlerin

Beatrix Weger bringt mit ihren Ölpastell-Bildern die Natur zum Leuchten. Nach ihrem Kinderführer und Ausmalbuch für den Innsbrucker Alpenzoo lädt sie nun kleine und große NaturforscherInnen ein, die Schönheiten der einzigartigen Bergwelt des Karwendel zu entdecken. Die langjährige Erfahrung der Kunsterzieherin in ihrer Arbeit mit Kindern und Auslandsjahre in Zentralamerika prägen die Arbeiten. Buntheit und Symbolsprache lateinamerikanischer Volkskunst kombiniert die Künstlerin mit ihrer unverwechselbaren Form- und Farbgebung. Die Bilder zeigen die bunte Vielfalt von Tieren und Pflanzen und schulen den Blick für das Detail und das scheinbar Unscheinbare. [www.beatrixweger.com](http://www.beatrixweger.com)



© VS Eben, SchülerInnen der Volksschule Eben

### Karwendelbüchlein - 48 Seiten bunte Vielfalt

Geordnet nach den Lebensräumen „Wasser“, „Wald“, „Almen“ und „Gebirge“ werden jeweils drei besondere Tier- bzw. Pflanzarten porträtiert. Jede Art wird mit einem Bild der Künstlerin dargestellt und mit Skizzen und Texten der SchülerInnen komplettiert. Insgesamt umfasst das Karwendelbüchlein im A5 Format 48 Seiten und ist für EUR 5,00 in den Besucherzentren oder über [www.karwendel.org](http://www.karwendel.org) erhältlich. Der Naturpark Karwendel möchte sich dafür ganz herzlich bei den LehrerInnen und SchülerInnen für den Einsatz bedanken. Das Projekt wurde dankenswerterweise vom Land Tirol/Abteilung Umweltschutz gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Anton Heufelder unter Tel.: 0664-8844 6225, E-Mail: [anton.heufelder@karwendel.org](mailto:anton.heufelder@karwendel.org)

## Eisaktion

### Wir freuen uns über die erfolgreiche erste gratis Eisaktion vom Familienteam Maurach am 16. Juni 2020.

105 Kugeln Eis sprechen für sich. Unser herzlicher Dank gilt dem Cafe Klingler und seinem Team. Euer Eis und eure finanzielle Unterstützung haben die Aktion erst möglich gemacht. Der größte Dank gilt euch Kindern, die seit März aufgrund von Corona auf so vieles verzichten müssen - ihr könnt stolz auf euch sein! Noch schöne Sommerferien wünscht euch das Familienteam Maurach.



Eisaktion beim Cafe Klingler in Maurach

## SeneCura - Sozialzentrum

Zur Verstärkung unseres Küchenteams im Wohn- und Pflegezentrum Haus am Annakirchl in Achenkirch suchen wir ab sofort:

**Jungkoch/Jungköchin** (ca. 35 Wochenstunden) **eine/-n Küchenhilfe/-n** (15 - 20 Wochenstunden)

Gehaltsberechnung gemäß Gastronomie-KV.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Tel.: 05246/21058-27  
Gerne auch per E-Mail an: [t.heigl@senecura.at](mailto:t.heigl@senecura.at)

**Thomas Heigl, Dipl.Diätkoch, Küchenleitung**  
**SeneCura Sozialzentrum, 6215 Achenkirch 393a**

## 21. Achenseelauf auf 2021 verschoben

**Der 21. Achenseelauf, der Anfang September 2020 stattgefunden hätte, ist auf 4./5. September 2021 verschoben. Bereits erworbene Startplätze können auf das kommende Jahr übertragen oder rückerstattet werden.**

„Den 21. Achenseelauf richten wir im Jahr 2021 aus. Nach reiflichen Überlegungen haben wir uns entschlossen, den heurigen Achenseelauf zu verschieben,“ erklärt Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus, stellvertretend für das Achenseelauf-Organisationsteam rund um den Tourismusverband und das Laufteam Achensee. „Allen voran geht es uns bei dieser Entscheidung natürlich um die Gesundheit unseres internationalen Teilnehmerfeldes. Im Organisationsteam herrscht ein großes Verantwortungsbewusstsein und wir wissen, dass Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen bei einer Laufveranstaltung, vor allem im Bereich der Labestationen und des Start- und Zielareals, nur schwer umsetzbar sind. Wir wollen außerdem keine Einbußen im Erlebniswert des Laufs und setzen deshalb auf einen vollwertigen Achenseelauf im nächsten Jahr.“

Bis zum 15. August müssen sich die TeilnehmerInnen entscheiden, ob sie einen Startplatz für 2021 haben wollen, oder lieber das Geld ausbezahlt haben wollen. Hierzu wurden in den vergangenen Wochen alle TeilnehmerInnen per E-Mail kontaktiert. Außerdem wird aktuell die Möglichkeit geschaffen, die individuellen Lauf-Erfahrungen und -Zeiten auf den 23,2 Kilometern rund um den größten See Tirols auf der Webseite des Achenseelaufs zu teilen und sich so mit all jenen zu vernetzen, die sich bereits für den Achenseelauf 2021 vorbereiten.

Weiters gibt es die Möglichkeit, mit dem Laufteam Achensee zu trainieren und sich wertvolle Tipps abzuholen - schließlich hat der Verein den Achenseelauf in den vergangenen 20 Jahren organisiert. Weitere Informationen findet ihr unter: [www.achenseelauf.at](http://www.achenseelauf.at) und [www.laufteam-achensee.at](http://www.laufteam-achensee.at)



Der Achenseelauf - rund um Tirols größten See

## Trainingscamps Achensee

**Mit Rücksicht auf die bestehenden Abstandsregelungen konnten wieder coole Trainingscamps am Achensee durchgeführt werden.**

Beim Klettersteigcamp wurden unter anderem die einzelnen Gipfel des 5-Gipfel-Klettersteigs am Rofan bestiegen. Außerdem konnte man alles rund um die Themen Planung, Technik und Sicherheit am Berg lernen. Staatlich geprüfte Bergführer zeigten beim 4-tägigen Klettersteigcamp AnfängerInnen und auch Fortgeschrittenen, worauf es im Klettersport ankommt. Trotz der Absage des Karwendelmarsches herrschte auch beim Karwendelmarsch Trainingscamp reges Interesse.



Achensee Klettersteigcamp im Rofangebirge

## SAT. 1 Wetterreise

**Die SAT.1 Wetterreise machte auch heuer wieder halt am Achensee.**

Wetterfrosch Georg Haas probierte die neue MTB-Strecke „Rund um den Zwölferkopf“ in Pertisau aus. Im Anschluss stattete er dem SEE-Bad im Atoll Achensee in Maurach einen Besuch ab. Rund 2 Millionen ZuseherInnen verfolgten den Bericht im SAT.1 Hauptabendwetter in Deutschland.



Diplommeteorologe Georg Haas

## Sommerprogramm am Achensee

Der Achenseelauf musste zwar leider abgesagt werden, kleinere Veranstaltungen wie etwa die achensee.literatour oder Achensee Xtreme - Hike & Fly finden nach derzeitigem Stand wie geplant statt. Neu dazu kommt das Angebot, die Region an vielen Terminen im Sommer bei einer Ballonfahrt zu erkunden. Tickets für die Veranstaltungen am Achensee können online unter [www.achensee.com/achensee-erlebnishop/](http://www.achensee.com/achensee-erlebnishop/) erworben werden.

### Ballonfahren am Achensee, immer freitags, 14-tägig, den ganzen Sommer

Was man sonst von den Ballontagen im Winter kennt, wird nun auch zum bequem online buchbaren Sommererlebnis. Jeden zweiten Freitag kann der Achensee den ganzen Sommer über per Ballonfahrt erkundet werden. Entschleunigung auf bis zu 3.000 Metern Höhe und eine spektakuläre Fernsicht sind TeilnehmerInnen bei diesem Erlebnis garantiert.

### achensee.literatour, 11. bis 13. September 2020

Die landschaftliche Schönheit der Region Achensee diene zahlreichen LiteratInnen als Quelle der Inspiration. An diese Tradition knüpft die achensee.literatour an: Ein 3-tägiges Festival für Literaturbegeisterte, das von 11. bis 13. September 2020 seine nun schon neunte Auflage erlebt.

Zum ersten Mal wird im September die Eröffnung der achensee.literatour **an Bord eines Schiffes der Achensee Flotte gefeiert** - nicht wie in der letzten Hoangascht Ausgabe berichtet im Alten Widum in Achenkirch.

### Achensee Xtreme - Hike & Fly, 3. Oktober 2020

Hoch hinaus und rasant ins Tal geht es beim Paragliding-Event Achensee Xtreme - Hike & Fly am 3. Oktober 2020 in Pertisau. Die AthletInnen stehen vor einer großen körperlichen wie mentalen Aufgabe: Der ohne Hilfsmittel bestrittene Aufstieg auf den 1.491 Meter hohen Zwölferkopf erfordert eine genaue Einteilung der Energiereserven und für das actiongeladene Flugrennen ins Tal braucht man einen kühlen Kopf. Anmeldung unter [www.achensee.com](http://www.achensee.com)



Achensee Xtreme - Hike & Fly

## Job-Life Achensee bietet tolle Angebote



### Auf [joblife.achensee.com](http://joblife.achensee.com) findest du:

- Informationen über den Arbeits- und Lebensraum Achensee - schnell und leicht abrufbar
- Jobs der Region Achensee und die Triple-A-Arbeitgeber
- Alle Events der Region und spezielle Angebote für unsere MitarbeiterInnen (Sportangebote, Sprachkurse) - direkt buchbar
- Unser Forum - deine Austauschmöglichkeit zu Freizeitaktivitäten, heimischen Vereinen, regionalen Angeboten und einer Wohnungsbörse

### Dein Angebot im Sommer GRATIS:

- Wanderungen (Nature Watch Tour zum Feilkopf, Gipfelstürmer Wanderung Rofan, Steinölwanderung, etc.)
- Golf-Schnuppertraining
- Achensee...schon gewusst?
- Willkommensgeschenk

### Dein Angebot im Sommer 50 % ERMÄSSIGUNG:

- Deutschkurse
- Workout-Card im Atoll Achensee
- Spezielle Angebote im Atoll Achensee SHOP

### Wie kann ich teilnehmen?

- Hol' dir deine DahoamCard bei der Gemeinde (kostenlos)
- Registriere dich auf [joblife.achensee.com](http://joblife.achensee.com) als MitarbeiterIn (mit der DahoamCard und der Angabe des Arbeitgebers\*\*)
- Entdecke alle Angebote unter „Erlebnisse für MitarbeiterInnen“ und buche hier direkt die Aktivitäten deiner Wahl
- Zur Teilnahme einfach die Bestätigung am Handy bzw. das ausgedruckte Ticket vorzeigen
- Zur Teilnahme am Forum musst du keinem Arbeitgeber zugeordnet sein. Du musst dich nur mit deiner DahoamCard registrieren.

\*) Voraussetzung ist, dass dein Arbeitgeber ein Triple-A-Arbeitgeber ist



## Natur erleben im Karwendel

**Der/-Die NaturfotografIn Sebastian Fröhlich (Mittenwald) und Brigitte Deus-Neumann (Moosburg) im Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch am Achensee.**

Die beiden Fotografen zeigen beeindruckende Aufnahmen von heimischer Flora & Fauna, bis hin zu großformatigen Landschaftsaufnahmen aus dem Karwendel. Dabei geht es sowohl um kleinste Details, als auch die schroffe Wildheit des Gebirges vor unserer Haustüre. Die unterschiedlichen Motive begeistern alle Generationen. Für ihre Natur- und Landschaftsaufnahmen verzichten sie weitestgehend auf die digitale Nachbearbeitung. In jüngster Zeit beschäftigen sie sich auch mit der Anwendung von Kunstfiltern und dem Erstellen von Fotocollagen. Ausgewählte Aufnahmen werden dadurch zu abstrakten oder grafisch anmutenden eigenständigen Kunstwerken, die durch ihr Farben- und Formenspiel faszinieren.

Ihre Bilder wurden mehrfach ausgezeichnet, sind in Büchern, Videos, Kalendern und Tageszeitungen erschienen, werden in der Werbung verwendet und hängen in öffentlichen Gebäuden.

**Vernissage am Freitag, 28. August um 19.00 Uhr in der Galerie des Kulturzentrums Altes Widum.**

**Ausstellung ist vom Samstag, 29. August bis Sonntag, 20. September jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr.**



Landschaftsaufnahme der FotografIn

## Aktuelle Termine - Fußballheimspiele 2020

14.08.	FR	18.00 Uhr	Reserve	Rum <small>voraussichtlich</small>
	FR	20.15 Uhr	KM	Kössen <small>voraussichtlich</small>
29.08.	SA	15.30 Uhr	KM	Jenbach
	SA	18.00 Uhr	Reserve	Jenbach



## Geänderte Parktarife

**Mit Juli 2020 wurde vom Gemeinderat eine Änderung der Parkgebührenordnung beschlossen.**

Es wurden zwei Parkplatzgruppen geschaffen - „Wanderparkplätze“ und „Seeparkplätze“. Auch die Gebührenpflicht wurde durch Verordnung der Gemeinde bei allen Parkplätzen täglich auf 00.00 - 24.00 Uhr ausgedehnt.

Unter „Wanderparkplätze“ fallen die Parkplätze „Achenseehof“ (ostseitig der Bundesstraße-Abenteurpark Achensee), „Hinterwinkel“, „Einfahrt Christlum“, „Unterautal“, „Sonnberg“ und „Falkenmoos“. Bei diesen Parkplätzen hat sich gebührenmäßig nichts verändert. Auch das Mehrtagesticket ist weiterhin möglich:

<b>bis 1,00 Stunde Parkzeit</b>	<b>EUR 1,00</b>
<b>bis 2,00 Stunden Parkzeit</b>	<b>EUR 2,00</b>
<b>bis 4,00 Stunden Parkzeit</b>	<b>EUR 4,00</b>
<b>mehr als 4,00 Stunden Parkzeit</b>	<b>EUR 5,00</b>
<b>Mehrtagesticket pro Tag</b>	<b>EUR 5,00</b>

Bei den „Seeparkplätzen“ - „Achenseehof Seeuferstraße“, „Achenseehofareal mit Zufahrtsstraße“, „Fischerwirt südl. Landhaus Mayer“, „Heimatsmuseum/Camping Alpen-caravanpark“ und „Fischerwirt bis Scholastika (Seite Scholastika)“ wurden die Gebühren wie folgt geändert:

<b>bis 1,00 Stunde Parkzeit</b>	<b>EUR 2,00</b>
<b>bis 2,00 Stunden Parkzeit</b>	<b>EUR 4,00</b>
<b>bis 4,00 Stunden Parkzeit</b>	<b>EUR 6,00</b>
<b>mehr als 4,00 Stunden Parkzeit</b>	<b>EUR 8,00</b>

Bei den „Seeparkplätzen“ ist auch das Lösen eines Mehrtagestickets nicht mehr möglich. Alle Informationen und Lagepläne der Parkplätze finden sie auf der Homepage der Gemeinde Achenkirch in der Datei „Parkabgabenverordnung Gemeinde Achenkirch“. Bei der Jahresparkkarte hat es keine Änderungen gegeben.



# Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach den Maßgaben der Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Tirol. Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind jene Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungslieferung beziehen und BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Gewährung des jährlichen Zuschusses gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

**EUR 950,00**

pro Monat für alleinstehende Personen

**EUR 1.500,00**

pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

**EUR 240,00**

pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und

**EUR 170,00**

für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

**EUR 520,00**

pro Monat für die erste weitere erw. Person im Haushalt

**EUR 350,00**

pro Monat für jede weitere erw. Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden alle Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z.B.: Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfe, Wohn- und Mietzinsbeihilfe, Einkommen minderjähriger Kinder im gemeinsamen Haushalt, Witwenrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrenten nach dem KOVG, Rentenleistungen nach dem Heimopferrentengesetz und erhöhte Ausgleichszulagen.

Der Zuschuss beträgt einmalig EUR 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in Höhe von einmalig EUR 100,00 pro Haushalt gewährt. Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 gestellt werden. Die Formulare liegen bei der Landesregierung Abteilung Soziales, sowie selbstverständlich auch im Gemeindeamt Achenkirch auf (auch abrufbar unter [www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfe/hilfswerk/formulare/](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfe/hilfswerk/formulare/)). Für all jene PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulagen im vergangenen Jahr der Zuschuss gewährt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht notwendig.

# Dorfmeisterschaft in Stockschießen



## 7. Dorfmeisterschaft in Stockschießen des ESV Achenkirch.

Eingeladen werden zur Teilnahme alle Vereine und sonstige Gruppierungen wie Stammtische, Betriebe, etc. Dabei gibt es eine Änderung. Erstmals wird in **3er Mannschaften gespielt**. Einzelpersonen die teilnehmen wollen, werden zu 3er Mannschaften zusammengelöst.

Termin: Samstag, 19. September 2020. Es wird in 2 Gruppen gespielt, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Anschließend findet das Finale der beiden ersten jeder Gruppe statt. Preisverteilung ist am Abend, jede/-r TeilnehmerIn erhält einen Sachpreis.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Stöcke und eine Betreuung durch unseren Verein werden gestellt. Übungsmöglichkeit ist immer an unseren Spieltagen - jeden Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr sowie Samstag ab 14.00 Uhr. Bei Schlechtwetter findet kein Spielbetrieb statt. Eine genaue Einladung erfolgt noch per Postwurfsendung. Anmeldungen bei Obmann Karl-Heinz Adler unter der Telefonnummer: 0664 7349 7382.



Dorfmeisterschaft Stockschießen

## Unkrautthematik Friedhof

Liebe Besitzer einer Grabstätte, auch ein gepflegtes Erscheinungsbild unseres Friedhofes bzw. der Gräber gehört zur Ortsbildpflege. Aufgrund verschiedener Vorgaben können bisher eingesetzte Mittel bei der Unkrautbekämpfung nicht mehr eingesetzt werden. Dadurch hat natürlich auch das Wachstum der nicht gerne gesehenen Pflanzen im Friedhofsbereich zugenommen. Wir sind selbstverständlich von Seiten der Gemeinde immer wieder aktiv mit der Bekämpfung beschäftigt. Es wäre jedoch eine Hilfestellung, wenn auch einzelne Grabbesitzer bei der Problematik Unkrautbekämpfung bzw. -entfernung mithelfen.



Unkraut am Friedhof



## Firstfeier IWO-Bau-Wohnanlage

Am 9. Juli 2020 fand die (Corona-bedingt etwas verspätete) Firstfeier bei der, seitens der IWO Bau GmbH errichteten Wohnanlage, in der Lärchenwiese statt. Herr DI Jürgen Hörhager, der Geschäftsführer der IWO-Bau, begrüßte insbesondere die anwesenden KäuferInnen bzw. MieterInnen der neuen Wohnungen und die Vertreter der Bauunternehmen, der Wohnbauförderung sowie der Gemeinde.

BM-StellV. Josef Rieser verwies in seiner Ansprache darauf, dass für die Gemeinde Eben die Schaffung von leistbarem Wohnraum ein zentrales Anliegen ist. Im Februar 2018 hat der Gemeinderat daher die Umwidmung des Grundstückes, auf dem nun die beiden Wohnanlagen stehen, beschlossen. Diese Widmung gibt die Errichtung von geförderten Wohnbauten vor. Mit der IWO-Bau GmbH hat man einen Partner, der das Interesse der Gemeinde an der Schaffung von leistbarem Wohnraum zuverlässig berücksichtigt.

Dass dieses Projekt sehr gut geplant und umgesetzt wurde, sah man auch daran, dass es bisher für die Vergabe von Wohnungen noch nie so viele BewerberInnen gab. Im Namen der Gemeinde Eben wünschte BM-StellV. Josef Rieser allen künftigen WohnungseigentümerInnen und MieterInnen alles Gute in ihrem neuen Zuhause!



BM-StellV. Josef Rieser bei der Ansprache

## Sonnwendfeuer 2020

Beim zweiten Termin konnten am Rotspitz und am Häusererkopf die diesjährigen Sonnwendfeuer 2020 entzündet werden. Die Mauracher Feuerbrenner sagen allen Sponsoren und GönnerInnen wieder ein herzliches Dankeschön.



Die Mauracher Feuerbrenner

## Schützenneuwahlen

Kürzlich fanden Neuwahlen bei der Schützenkompanie Eben-Maurach statt.

Der langjährige Obmann Gottfried Prantl (18 Jahre) übergab sein Amt an Max Filzer. Die Führung der Jungschützen von Toni Brunner (27 Jahre) übernehmen Toni Egger und Hans Prantl, welche zukünftig auch für die Uniformen zuständig sind. Diese Aufgabe hatte Joe Schrettl in den letzten 27 Jahren inne. Weiters wurden Martina Wierer und Maria Rieser als Sprecherinnen der Marketenderinnen und Benjamin Brunner als Beirat in den Ausschuss gewählt.

### Ergebnis Neuwahl:

Gottfried Prantl (Hauptmann), Max Filzer (Obmann), Thomas Gürtler (Oberleutnant u. Schriftführer), Michael Ortner (Kassier), Georg Wierer (Kassier-Stv.), Florian Brunner (Schriftführer-Stv.), Josef Sattler (Leutnant), Alfred Wohlfart (Leutnant), Toni Brunner (Leutnant), Hans Hausberger (Leutnant), Christian Obrist (Leutnant u. Waffenmeister), Christoph Obrist (Waffenmeister-Stv.), Toni Egger (Jungschützenbetreuer u. Zeugwart), Hans Prantl (Jungschützenbetreuer-Stv. u. Zeugwart-Stv.), Franz Santner u. Herbert Pöll (Kassaprüfer).



v.l.: Christian Obrist, Toni Egger, Alois Pöll, Michael Ortner, Josef Sattler, Georg Wierer, Max Filzer, Florian Brunner, Gottfried Prantl, Hubert Messner, Toni Brunner, Hans Hausberger, Thomas Gürtler

## Bautätigkeit in der Gemeinde Eben

Der Gemeindebauhof wächst weiter: Auf der Betondecke des Erdgeschosses wurden weitere Fertigteilwände aufgestellt. Diese werden mit Beton ausgegossen und in einem nächsten Arbeitsschritt wird die Dachkonstruktion auf die Wände aufgesetzt. Während der Bauarbeiten wird es immer wieder zu Behinderungen bei der Zufahrt zum Recyclinghof kommen. Wir bitten um euer Verständnis.



Ansichten des Gemeindebauhofes

# Bericht aus der GR-Sitzung vom 09.07.2020

## Breitbandversorgung - Zusammenarbeit mit Providern

Der Bürgermeister erinnert an die Besprechung/Präsentation der „Passive-Sharing-Verträge“ am 20. Mai 2020 im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums und erläutert nochmals die wesentlichen rechtlichen und technischen Vertragsinhalte. Das von der Gemeinde Eben errichtete passive Breitbandnetz soll damit den Netzbetreibern gegen Entgelt zur Nutzung überlassen werden. Es ist dafür eine 25-%ige Umsatzbeteiligung an den erzielten monatlichen Endkunden-Netto-Umsätzen aus den Grundentgelten für die leitungs- bzw. glasfasergebundenen Telefonie- und/oder Internetzugänge, mindestens jedoch EUR 5,25 pro Monat und Endkundenanschluss, vorgesehen. Nach der öffentlichen Ausschreibung gibt es derzeit vier interessierte Provider; nämlich A1, Magenta, Tirolnet und die Stadtwerke Wörgl. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vorliegende Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages über das passive FTTB/FTTH-Netz, Version 1.0, Stand November 2019 (Passive Sharing).

## Änderung öROK und Umwidmungen im Bereich Wiesenhof in Pertisau

Für das Hotel „Wiesenhof“ in Pertisau gibt es Ausbaupläne. Auf der Ostseite des Hotels, in Richtung Achensee, soll eine Tiefgarage errichtet werden. Weiters sind zusätzliche Saunaaanlagen im Westen des Hotels geplant. Zudem sollen die bestehenden Parkplätze abgesichert werden. Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Stimmen bei einer Gegenstimme die dafür erforderliche Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und die entsprechenden Umwidmungen in Tourismusgebiet und Sonderfläche Parkplatz. Eine kleine Teilfläche wird von Tourismusgebiet in Freiland rückgewidmet.

## Ergänzung bzw. Änderung der Bebauungsrichtlinie

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Entwurf zur Änderung der Bebauungsrichtlinie der Gemeinde Eben am Achensee, der mit dem Bauausschuss erarbeitet und abgestimmt wurde. Demnach sollen für die Gestaltung der Dachlandschaften künftig mehrere Möglichkeiten bestehen. Die Firstrichtungen, Dachneigungen und das Ausmaß der Vordächer sind aber nach wie vor möglichst an die Umgebungsbauten anzupassen. Die maximal zulässige Höhe von Einfriedungen soll von derzeit 1,20 m auf 1,90 m geändert werden. Ein ev. Betonsockel, auf den die weiterführende Zaunanlage aufgesetzt wird, darf maximal 50 cm hoch sein.

Der Bürgermeister berichtet von dem „Druck“ der Wohnbaugesellschaften, auf den Bauplätzen, für die sie oft „sehr gute Preise“ bezahlen, einen möglichst dichten Wohnkörper hinzubauen, damit sich ihre Investition gut rechnet. Schon seit Jahren wird seitens der Gemeinde dabei auf den Erhalt des dörflichen Charakters geachtet und je nach Größenverhältnis zu den Umgebungswohnbauten unter Einbeziehung des Raumplaners eine angemessene maximale Baudichte vorgegeben.

Auf Grund der vorliegenden Erfahrungswerte und zum Schutz des dörflichen Charakters soll nun bei Wohngebäuden je nach vorliegendem Größenverhältnis zu den Umgebungswohnbauten in Bereichen, in denen im örtlichen Raumordnungskonzept die Dichtezone D 1 festgelegt wurde, eine maximale Baumassendichte (BMD) von 1,5 bis 2,0 und/oder eine maximale Nutzflächendichte (NFD) von 0,25 bis 0,4 als Richtlinie vorgegeben werden.

In Bereichen, in denen im örtlichen Raumordnungskonzept die Dichtezone D 2 festgelegt wurde, soll dies eine maximale Baumassendichte (BMD) von 2,1 bis 3,0 und/oder eine maximale Nutzflächendichte (NFD) von 0,41 bis 0,65 sein. Bei Schaffung von geförderten Wohnbauten (insb. auf Vorbehaltsflächen für den geförderten Wohnbau) sollen auf Grund des höheren sozialen Nutzens dieser Anlagen und der Förder Voraussetzungen gemäß dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz ausnahmsweise auch höhere Baudichten möglich sein. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Bebauungsrichtlinie 2020.

## Straßenverlegung beim Wagnerhof

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. Februar einstimmig die Verlegung der Wagnergasse im Bereich des Wagnerhofes genehmigt, wenn gewisse Bedingungen akzeptiert werden. Mittlerweile liegt der unterfertigte Vertrag und die Vermessungsurkunde, auf der der flächengleiche Tausch dargestellt ist, vor. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit dem Eigentümer des Wagnerhofes. Gemäß der vorliegenden Teilungsurkunde sollen Teilflächen im Gesamtausmaß von 123 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut (Wagnergasse) zugeschrieben und Teilflächen im Gesamtausmaß von 123 m<sup>2</sup> abgeschrieben werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dieser Übernahme und Entlassung zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

## Erweiterung des Kindergartens in Pertisau

Der Kindergarten Pertisau wird in den kommenden Jahren von bis zu 28 Kindern besucht. Dies bedingt eine Gruppenteilung, wobei der Platz für die Kinder derzeit schon beengt ist. Es gibt zwei Varianten, wobei die billigere um ca. EUR 35.000,00 netto nur eine Übergangslösung darstellt und hier ein Container aufgestellt werden müsste. Bei der „großen Lösung“ würden durch einen Zubau zwei vollwertige Gruppenräume geschaffen. Die Kosten dafür werden auf ca. EUR 350.000,00 netto geschätzt. Der Bürgermeister erläutert den Entwurf zu dieser „großen Lösung“, wobei nach derzeitigem Stand anstatt der zweiten Terrasse ein neuer Bastelraum gebaut werden soll. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Umsetzung der großen Variante aus.

## Seepromenade Seespitz

Bei der Seepromenade Seespitz wurden mit der Errichtung einer neuen WC-Anlage sowie der Asphaltierung des Radwegs letzte Abschlussarbeiten durchgeführt. Nun steht dem Badevergnügen an der Seepromenade Seespitz nichts mehr im Weg.



Seepromenade Seespitz



## Sanierung Mühlbachbrücke



Von den Gemeindearbeitern wurde beim Mühlrainweg die Mühlbachbrücke komplett erneuert

## Abschlussgrillfest Steinberg

**Am Freitag, 3. Juli 2020 fand ein kleines Grillfest zum Abschluss des heurigen Schul- und Kindergartenjahres statt. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurde das Abschlussfest in den neuen Jugendraum verlegt.**

Als Grillmeister fungierte Matthias Lengauer und für ein tolles Salatbuffet sorgten die Mamas. Nach dem vorzüglichen Essen bedankte sich VSDir. Barbara Baumgartner bei allen Eltern für die Zeit während der Corona-Krise, wo die Eltern ihre Kinder mit großem Engagement zu Hause schulisch betreuten. Nach dem offiziellen Teil des Abschlussfestes tobten sich die Kinder am Spielplatz aus. Der Nachmittag klang in gemütlicher Runde bei köstlichen Nachspeisen und angeregten Gesprächen aus. Ein herzliches Danke an die Gemeinde und an alle Eltern, die uns so toll unterstützt haben, dass unser Grillfest ein unvergesslicher Nachmittag geworden ist.



v.l.: Grillmeister Matthias Lengauer mit Gehilfe Thomas Rupprechter

## Stefanus-Kreis

Nachdem der Stefanus-Kreis Steinberg während der „Corona-Pandemie“ keine Veranstaltungen durchführen konnte, war es letztendlich möglich, für den Dienstag, 23. Juni 2020 Stefanus-Freund Leo Tomedi für die Abschlussveranstaltung als Referent zu gewinnen - mit dem Thema „Jesus-Gebet“, der damit sehr vertraut ist.

Das „Jesus-Gebet“, auch Herzensgebet oder immerwährendes Gebet genannt, ist ein besonders in den orthodoxen Kirchen weit verbreitetes Gebet, bei dem ununterbrochen der Name Jesu Christi angerufen wird; daher heißt es ja: „Betet ohne Unterlass!“ In der Spiritualität der Kartäuser nimmt dieses Gebet eine zentrale Stellung ein. Vor allem vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 - 1965) war diese von Kapuzinerpater Cassian Karg begründete kontemplative Praxis im 20. Jahrhundert weit verbreitet.

Verrichtet wird das Jesusgebet oft mit Hilfe einer Gebetskette aus 30, 33 oder mehr bestehenden Knoten. Es gilt nicht, die Anzahl der Gebete zu zählen, sondern die geschlossene Schnur steht als Zeichen für das nie endende monastische Gebet und dient als Hilfe zur Konzentration und einen gleichmäßigen Rhythmus zu finden. Zeit und Ort hierfür möge jeder einzelne finden. Es gibt keinen einheitlichen Gebetstext - mögliche Formulierungen sind:

Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, hab' Erbarmen mit mir.

Herr Jesus Christus, steh mir bei; .... sei meine Rettung; .... stärke mich.

Erbarmen > eleison > Wurzel für elaiion = Olivenöl

„Habe Erbarmen“ bedeutet „heilendes Öl“ für meine Seele zu haben.

Den Abend abrundend beschloss Stefanus-Freund Leo Tomedi mit einem passenden Text. Anschließend wurde noch ein Apfel von Teilnehmer zu Teilnehmer gereicht, wobei jeder seine Eindrücke bekunden durfte. Als Regionalleiter hatte sich auch Helmuth Mühlbacher eingefunden, der auf die Werte der „Stefanus-Gemeinschaft“ hinwies, die eine Stefanus-Freundin - einen Stefanus-Freund in „Stefanus aktiv in Kirche und Welt“ (Alltag) ausmachen. Bericht: Helmuth Mühlbacher



v.l.: Leo Tomedi, Stephanie Haberl, Anna Rupprechter, Ingrid Tomedi, Helmuth Mühlbacher